

Vorlage Nr.: 02/038		09.10.2001	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik	Landrat	22.10.2001	3
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	Landrat	22.10.2001	3
Ausschuss für Verkehrsfragen und -entwicklung	Landrat	22.10.2001	3
Kreisausschuss	Landrat	22.10.2001	7
Kreistag	Landrat	29.10.2001	8

Beitritt des Kreises zum 'ELGO!' Emscher-Lippe Gründungsnetzwerk e.V.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreis Recklinghausen tritt der „ELGO!“ Emscher-Lippe Gründungsnetzwerk e.V. bei.
2. Der Kreis leistet einen Mitgliedsbeitrag von jährlich maximal 45.500 €. Mit dem Beitritt von Dritten, wie z. B. den Sparkassen, wird der Mitgliedsbeitrag und Stimmenanteil des Kreises auf bis zu 15.000 € gesenkt.
3. Die derzeitigen Mitarbeiterinnen der Agentur zur Förderung von Existenzgründung im Emscher-Lippe Raum (AXEL) werden von „ELGO!“ Emscher-Lippe Gründungsnetzwerk e.V. übernommen. Der Kreis räumt den Mitarbeiterinnen ein Recht zur Rückkehr zum Kreis ein, falls der Verein entgegen der Erwartungen das Personal langfristig nicht finanzieren kann.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Das Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt bis zum Ende des Jahres 2001 in

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
02	gez. Haumann			gez. Schnipper
20	gez. Folz			

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

der Emscher-Lippe-Region drei unterschiedliche Projekte zur Unterstützung von Existenzgründungen.

Dazu zählen:

1. Agentur zur Existenzgründungsberatung im Emscher-Lippe Raum

c/o Kreis Recklinghausen im Referat für regionale Planung und wirtschaftliche Entwicklung
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Arbeitsplatzumfang:	2 Vollzeitstellen, besetzt von Frau Eva-Maria Wobbe und Frau Petra Bauer
Aufgaben:	Zielgruppenberatung: Arbeitslose, Hochschulabsolventen, Berufsrückkehrerinnen
Trägerschaft	Kreis Recklinghausen unter finanzieller Beteiligung der Städte Bottrop und Gelsenkirchen
Gesamtkosten:	520.000 DM (einschließlich Fördergelder)
Finanzierung:	MWMEV (50%) und der Kreis Recklinghausen, Bottrop, Gelsenkirchen (50%)

2. IN bottrop

Im Blankenfeld 6
46238 Bottrop

Arbeitsplatzumfang:	2 Vollzeitstellen, besetzt von Frau Carla Heßling und Herrn Michael Liedmann
Aufgaben:	• Netzwerkkoordinierung bezogen auf die Stadt Bottrop • Beratung von Existenzgründern aus Bottrop
Trägerschaft	BGT Bottrop im Auftrage der Stadt Bottrop
Gesamtkosten:	500.000 DM
Finanzierung:	MWMEV (80%) und Stadt Bottrop (20%)

3. Netzwerkerstelle für die Gründungs-Offensive Emscher-Lippe ELGO!

Pro Vest IHK-GmbH
c/o Vestische Gruppe der IHK Münster in Gelsenkirchen
Rathausplatz 7
45894 Gelsenkirchen

Arbeitsplatzumfang:	1 Vollzeitstelle, besetzt von Frau Susanne Stegemann
Aufgaben:	• Lotsenfunktion für Rat- und Unterstützungssuchende zu den inzwischen 77 Partnern • Öffentlichkeitsarbeit • Interne Netzwerkkoordination: Kommunikationsfluß, Veranstaltungen • Vermittlung eines „besonderen Angebotes“ für „besondere Gründer“
Trägerschaft	PRO VEST IHK-GmbH im Auftrage der IHK zu Münster, diese wiederum im Namen der Partner der Arbeitsgemeinschaft Gründungs-Offensive Emscher-Lippe
Gesamtkosten:	225.000 DM
Finanzierung:	MWMEV (70%) und IHK Münster (30%)

Wie in Schreiben und in mündlichen Aussagen durch Vertreter des MWMEV deutlich wurde, fordert das Ministerium die einzelnen Regionen des Landes auf, die regionalen Netzwerke langfristig zu stabilisieren und in selbsttragende Strukturen umzuwandeln. Eine weitere Unterstützung seitens des MWMEV erfolgt nur noch unter folgenden Vorgaben:

- Projektintegration: Unter Zusammenfassung der Aufgaben soll es zukünftig nur noch einen Projektträger geben.
- Abnehmende Förderung seitens des Landes bis hin zu einem Eigenanteil der Region im Jahre 2006 in Höhe von 100%. Maximaler Förderumfang des Landes in Höhe der derzeitigen Kapazitäten.

Am 17. August 2001 wurde unter Teilnahme des Landrates des Kreises Recklinghausen, dem Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen, dem Oberbürgermeister der Stadt Bottrop, Vertretern des MWMEV und der Vestischen Gruppe der IHK Münster in Gelsenkirchen der Grundsatzbeschluss zur Gründung eines ELGO-Vereins getroffen, um den Anforderungen des MWMEV Rechnung zu tragen. Hierzu hat es auf operativer Ebene inzwischen Vorarbeiten gegeben. Zuletzt hat ein entsprechender Arbeitskreis am 26. September 2001 mit den beteiligten Kommunen getagt. Im Ergebnis ergaben sich folgende Schlussfolgerungen:

- Hinsichtlich einer Antragsstellung beim MWMEV bis zum 01.11.01 war die Vereinsgründung äußerst zu forcieren. Die Gründung selber ist deshalb am 08. Oktober 2001 erfolgt (**s. Anlage**). Ein Beitritt seitens der Kommunen war zu diesem Zeitpunkt direkt noch nicht möglich, da die entsprechenden Gremien noch einzubinden sind. Deshalb wurde die Gründung (mindestens 7 juristische Personen) - teilweise stellvertretend - von der IHK, der HWK, der BGT GmbH, der Inkubator GmbH und durch die Geschäftsführer Pieper, Heidtmann und Rohoff in personam durchgeführt. Zusätzlich traten Herr Haumann und Frau Bauer in personam als Mitarbeiter des Kreises Recklinghausen hinzu.
- Eine Antragsbearbeitung seitens des Landes kann nur erfolgen, wenn die Finanzierung des Eigenanteils als gesichert angesehen werden kann. Hierfür sind Beschlüsse der kommunalen Gremien und der Vollversammlung sowie Zusagen der sonstigen Wirtschaft (das sind vor allem die Banken) notwendig.

Die Vertreterin des Ministeriums hat sich jedoch bereit erklärt, einen - noch zu formulierenden – „Letter of Intent“ zu akzeptieren. Diesbezüglich sollen die beteiligten Kommunen und die IHK Münster auch den noch ausstehenden Anteil der weiteren ELGO-Partner, um deren Beteiligung noch geworben wird, mit abdecken. Die Beteiligten bringen diese Eigenanteile über Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse für den Verein auf.

Grundlage für die Arbeit des Vereins bietet die Arbeitsgemeinschaft „Emscher-Lippe-Gründungsoffensive“, in der bereits seit mehreren Jahren Akteure im Bereich der Existenzgründung organisiert sind, in die nun in eine verbindliche Organisationsform gebracht wird. In dem Verein sollen die drei o.g. Projekte mit insgesamt 5 Stellen zum 1. Januar 02 integriert werden. Die bisher von der Stadt Bottrop, der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer sowie dem Kreis Recklinghausen getragenen Eigenanteile bei den Personal- und Sachkosten sollen als nun als Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse an den Verein gezahlt werden. Ziele sind

- eine Bündelung aller Akteure im Bereich Existenzgründung;
- Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen;
- Organisation einer abgestimmten Information und Beratung im Emscher-Lippe-Raum für Existenzgründer und junge Unternehmen;
- Stabilisieren des regionalen Netzwerkes und schaffen von selbsttragenden Strukturen.

Im Kreis Recklinghausen werden weiterhin die beiden Mitarbeiterinnen von AXEL auch nach ihrer Übernahme durch den Verein tätig bleiben. Auch die Dienstaufsicht verbleibt beim Kreis im Referat für regionale Planung und wirtschaftliche Entwicklung. Die Mitarbeiterinnen erhalten ein Recht zur Rückkehr zum Kreis Recklinghausen falls sich zeigen sollte, dass der Verein das Personal langfristig nicht finanzieren kann.

Überblick zu den Kosten

Der Kreis Recklinghausen trägt bisher an Eigenanteil für die Agentur zur Existenzgründungsberatung im Emscher-Lippe-Raum rd. 65.000 DM. In der neuen Konstruktion „ELGO!“ Emscher-Lippe Gründungsnetzwerk e.V. entstehen folgende Kosten:

Kosten			
	2002	2003	2004
Personalkosten (5 Personen, davon 2 in Bottrop, 1 Gelsenkirchen, 2 Kreis Recklinghausen)	556.281,27 DM	572.804,71 DM	589.823,85 DM
Sachkosten (Mieten, Fortbildung, PC, Reisekosten Büromaterial etc.)	125.000,00 DM	125.000,00 DM	125.000,00 DM
Ausgaben zur Initiierung von Beschäftigungsinitiativen (Öffentlichkeitsarbeit, Durchführen von Seminaren, Messen...)	160.000,00 DM	120.000,00 DM	110.000,00 DM
Summe	841.281,27 DM	817.804,71 DM	824.823,85 DM

Aufbringung der Kosten			
Förderung des Landes und der EU	75%	65%	60%
in DM	630.960,96 DM	572.463,30 DM	536.135,50 DM
Eigenanteil der Emscher-Lippe-Region	210.320,32 DM	245.341,41 DM	288.688,35 DM
<i>davon zunächst*</i>			
Kammern	33.000,00 DM	33.000,00 DM	33.000,00 DM
Kreis	88.660,16 DM	106.170,71 DM	127.844,18 DM
Gelsenkirchen/ Bot	88.660,16 DM	106.170,71 DM	127.844,18 DM

*Der Anteil der Kreises und von Gelsenkirchen/ Bottrop kann mit dem Beitritt anderer Mitglieder bis auf rd. 30.000 DM sinken. Bei den Kosten für Kreis und Bottrop sind 12.000 DM an Kostenerstattung für Miete abzurechnen.